

**Anleihe:** M. 13 394 480. Vorschuss der Deutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Ges. in Berlin. Schuldverschreib. darf die Ges. nach dem Statut bis zur Höhe des jeweiligen A.-K. ausgeben.  
**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F., event. sonst. Rückl., sodann bis 4 % Div., vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Strassenbahn u. Elektrizitätswerk in Valparaiso 19 601 108, Bau- u. Betriebsvorräte do. 647 267, Debit. do. 926 807, Kassa, Effekten u. Bankguth. do. 96 418, Kaut. do. 84 269, Munizipalitäts-Vorschuss 365 187, Mobil. Berlin 1. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Vorschuss der Deutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Ges. 13 934 480, Kredit. Berlin 106 666, do. Valparaiso 321 291, Avale-Kred. do. 84 269, Ern.-F. 1 845 421, R.-F. 68 385 (Rückl. 18 975), Div. 300 000, Tant. an A.-R. 11 111, Vortrag 49 432. Sa. M. 21 721 060.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. Berlin 32 314, Steuern do. 5043, Zs. u. Prov. 747 135, Überweis. an das Ern.- (Abschreib.-)Kto 600 000, Reingewinn 379 519. — Kredit: Vortrag 52 035, Betriebsüberschuss der Strassenbahn 783 786, do. des Elektrizitätswerkes 909 247, Zs. auf Munizipalitäts-Vorschuss 18 943. Sa. M. 1 764 013.

**Dividenden 1903—1911:** 0, 5, 5, 0, 0, 0, 5, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Ing. Johs. Hub. Müller, Ernst Prieger, Berlin; Betriebsdirektion in Valparaiso: C. Rapp, L. de Ferari.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 5) Vors. Bank-Dir. Arthur von Gwinner, Stellv. Dr. Walther Rathenau u. Dr. Arthur Salomonsohn, Berlin; Dir. Cuno Feldmann, Grunewald; Dir. Joh. Hamspohn, Dir. Elkan Heinemann, Dir. Hugo Natalis, Charlottenburg; Kgl. Reg.-Baumeister Gen.-Dir. Phil. Schrimppf, Gross-Lichterfelde; Dir. Rich. Werner, Halensee.

**Prokuristen:** Ing. Paul Jacobsohn, Carl Edler, Rud. Mackenroth.

**Zahlstellen:** Berlin: Gesellschaftskasse, Deutsche Bank, Berl. Handels-Ges., Disconto-Ges.

## Kleinbahn-Act.-Ges. Virchow-Deutsch-Kroner-Kreisgrenze mit Sitz in **Dramburg.**

**Gegründet:** 15./8. 1900; eingetr. 3./11. 1900. Letzte Statutänd. 12./6. 1902. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Konz. 20./8. 1900. **Zweck:** Betrieb der normalspur. Kleinbahnstrecke Virchow-Deutsch-Kroner-Kreisgrenze. Länge 17,45 km. Betriebseröffn. 10./11. 1900. Betriebsführerin bis 30./6. 1918 Lenz & Co. G. m. b. H. in Berlin W. 7.

**Kapital:** M. 555 000 in 555 Aktien à M. 1000. Staatsdarlehen M. 70 000, ungetilgt M. 62 371.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Eisenbahn 610 923, Grund u. Boden 10 500, Kassa 3, Ern.-F.-Anlage für die gemeinschaftl. Betriebsmittel 7197, Debit. 10 719, Verlust 70 464. — Passiva: A.-K. 555 000, Grund u. Bodenkaptal 10 500, Staatsdarlehen 62 371, Ern.-F. für den Oberbau 45 207, do. für die gemeinschaftl. Betriebsmittel 12 358, Abschreib.-Kto 7629, Kredit. 16 742. Sa. M. 709 809.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 69 377, Unk. 721, Zs. 5304, z. Ern.-F. f. Oberbau 3908, do. f. die gemeinschaftl. Betriebsmittel 1368, Abschreib. 427, Betriebs-Kto 596. — Kredit: Eisenbahnbetriebskto 11 239, Verlust 70 464. Sa. M. 81 703.

**Dividenden 1900—1911:** 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Kreissparkassen-Kontrollleur Karl Lasch, Stellv. Bürgermeister Grulich.

**Aufsichtsrat:** (7) Vors. Landrat G. von Hohnhorst, Dramburg; Stellv. Major a. D. Adolf von Horn, Gross-Sabin; Oberförster Bogen, Gr. Linichen; Reg.-Rat Hoche, Köslin; Landesrat F. Scheck, Landessyndikus Joh. Sarnow, Stettin; Reg.-Rat Dr. Gentsch, Bromberg. \*

## Wächtersbach-Birsteiner Kleinbahn-Ges. in Gelnhausen.

**Gegründet:** 18./12. 1897. Betriebseröffnung 30./6. 1898. Konz. 3./11. 1897 auf 99 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Letzte Statutänd. 2./8. 1905. Bahngebiet: Die normalspurige Kleinbahn von Wächtersbach über Weilers, Schlierbach u. Hellstein nach Birstein. Betriebspächterin bis 1./4. 1902 war die Deutsche Eisenb.-Betriebs-Ges. in Berlin. Ab 1./4. 1902 hat der Kreis Gelnhausen den Betrieb pachtweise übernommen gegen Zahlung von 35% der Bruttoeinnahme pro Jahr; auch die 253 Aktien Lit. A wurden von dem Kreise erworben. Bahnlänge 12,25 km.

**Kapital:** M. 507 000 in 253 St.-Aktien A u. 254 St.-Aktien B, sämtlich à M. 1000. Die St.-Aktien A gewähren den Anspruch auf 4% Vorz.-Div. (ohne Nachzahlungsanspruch), bei etwaiger Auflösung der Ges. den Anspruch auf Auszahlung ihres vollen Nennbetrages von M. 1000, bevor eine Auszahlung auf die St.-Aktien B geleistet werden kann.

**Anleihe** (Ende 1911): M. 234 222 (zu 1½% verzinsbar u. mit ½% tilgbar) vom Bezirksverband Cassel; ferner M. 93 354 Darlehen vom Kreis Gelnhausen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.; bis 1905 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Nach Dotation des Ern.-F. u. des Spez.-R.-F. vom Reingewinn 5% zum Bilanz-R.-F. (bis 10% des A.-K. erreicht), vom Rest vorerst bis 4% an die St.-Aktien A, alsdann die St.-Aktien B bis 4%, Überrest an beide Aktienarten gleichmässig, falls nicht zur Amort. von Darlehen zu verwenden. Der A.-R. erhält keine Tant., sondern ausser Erstattung der baren Reisekosten nur Tagegelder für die Sitzungstage.